Stengel wegen ihrer scharfen Rippen früher zum Glätten von Handgriffen und zum Polieren von Möbeln benutzt wurden; im Walde findet sich gesellig mit verschiedenen Farnen der Waldschachtelhalm. Da, wo der Boden locker ist, bedecken die hellgrünen, zierlich dreieckigen Wedel des Buchenfarns *(Phegopteris Dryopteris)* die schattigen Gründe, seltener ist das Engelsüss, dessen zweizeilige Fiederblätter zahlreicher nur an den höheren buschigen Abhängen bei Janowo gedeihen, wo auch der Blasenfarn *(Cystopteris fragilis)* in stattlichen Exemplaren vorkommt. Aus kleinen Torfmoosteppichen — bei Maximilianowo — erhebt ein seltener Schildfarn *Aspidium cristatum* seine aufrechten Wedel, die dadurch ganz besonders auffallen, dass sie ihre Fiedern fast senkrecht gegen die Blattachse stellen oder durch Drehung der Stiele die Unterseite derselben mit den Sporenhäufchen fast nach oben bringen. Dasselbe Gebiet ist eine ergiebige Sammelstelle für die langhin kriechenden Stengel des Bärlapps, doch nur schwer ist das zierliche *Botrychium Matricariae* zu finden. Das gemeine *B. Lunaria* kommt an einem rasigen Abhang der Berliner Chausse vor, und dem so oft genannten Oplawitzer Forst gehört endlich eine noch nennenswerte Seltenheit an, das Schlangenmoos *(Lycopodium annotinum)*, dessen aufstrebende Äste mit ihren rückwärts gerichteten Blättchen, sowie die daran fehlenden Haarspitzen es leicht von der mit ihm gesellig wachsenden oben genannten Art unterscheiden lassen.

## Die selteneren Pflanzen von Obersitzko und Umgegend.*)

Von Lehrer **Vorwerk** in Obersitzko.

*Trifolium agrarium*, Belauf Nuschke. *Scabiosa canescens*, Belauf Nuschke, Kobelnitzer Eichenschonung. *Polycnemum arvense*, Äcker vor der Nuschke. *Carlina acaulis*, bei Podlesie, Kreis Obornik, an zwei Stellen in sandigen

*) Nachtrag zur Abhandlung in Heft I, S. 17 ff.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Kieferwäldern ziemlich zahlreich. *Juncus capitatus*, auf dem linken Ufer der Sama. *Ranunculus polyanthemus*, Kobelnitzer Forst in der Eichenschonung. *Lathyrus silvester*, Belauf Nuschke an zwei Stellen. *L. montanus*, Belauf Hollaender, eine Kolonie an einer Stelle. *L. niger*, Belauf Hollaender am Fliess, unterhalb der Oberförsterbrücke. *Brachypodium pinnatum*, Belauf Nuschke. *Carex distans*, am Sicyner See, häufig. *C. arenaria*, nur an einer sandigen Stelle dicht bei Papiermühle. *C. canescens*, nur ein Exemplar im Belauf Nuschke im Graben, rechts von der Steindorfer Strasse. *C. fulva*, Kobelnitzer Forst (Eichenschonung). *C. glauca*, Belauf Nuschke. *C. riparia*, Belauf Nuschke. *C. stricta*, Belauf Nuschke. *Phleum Boehmeri*, Belauf Nuschke. *Carex Pseudo-Cyperus*, Belauf Nuschke. *Malva moschata*, drei Exemplare im Belauf Nuschke. *Hypericum quadrangulum*, Belauf Nuschke. *H. tetrapterum*, Kobelnitzer Forst (Torfbruch). *Triticum caninum*, Belauf Nuschke. *Phleum nodosum*, Belauf Nuschke. *Calamagrostis neglecta*, Belauf Nuschke. *Luzula pallescens*, Kobelnitzer Forst (Eichenschonung). *Polygonatum multiflorum*, Belauf Nuschke und Hollaender. *Galium silvaticum*, Belauf Hollaender, am Fliess. *Botrychium Lunaria*, Belauf Nuschke. *Ervum cassubicum*, Belauf Nuschke. *Corydalis cava*, Belauf Nuschke. *Setaria glauca*, Äcker vor der Nuschke. *Poa nemoralis*, Belauf Nuschke. *Scirpus compressus*, am Sicyner See. *Drosera rotundifolia*, am Sicyner See. *D. anglica*, am Sicyner See. *Allium oleraceum*, Belauf Nuschke. *Antirrhinum Orontium*, Äcker bei Podlesie; Gartenunkraut in Obersitzko. *Chenopodium Vulvaria*, an der jüdischen Schule in Obersitzko. *Pulicaria vulgaris*, an der Warthe. *Lamium album*, vor der Försterei Tepperfurth (einziger Standort bei Obersitzko). *Senecio erucifolius*, Belauf Koźmin. *Vaccinium uliginosum*, welches in einem Exemplare im Kobelnitzer Torfbruch vorkam (vergl. Heft I, 1894), ist inzwischen durch eine Torfstichmaschine ausgerottet worden.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen

Jahr/Year: 1896-97

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Vorwerk Kurt

Artikel/Article: Die selteneren Pflanzen von Obersitzko und Umgegend 84-85